



Freuen sich auf den Start des „Schulexpress“ an der Grundschule am Hinschweg: Schüler, Eltern, Lehrer, Sponsoren und Organisatoren.

Foto Schoener

„Schulexpress“ kommt ins Rollen

Besonderes Verkehrsprojekt an der Grundschule Hinschweg startet am Dienstag – Schüler gehen gemeinsam zu Fuß zum Unterricht

Von Andreas Schoener

LANGEN. „Ich finde es toll, zur Schule zu laufen. Dabei kann ich mich mit meinen Freunden unterhalten.“ Die siebenjährige Nora Zöllner freut sich auf die Premiere des „Schulexpress“ an ihrer Grundschule am Hinschweg. „Stehen, sehen und miteinander gehen“ lautet das Motto des Verkehrsprojekts, bei dem sich die Jungen und Mädchen an 13 Haltestellen treffen, um in Gruppen zum Unterricht zu gehen. Dadurch soll der Autoverkehr vor und nach Schulschluss reduziert werden.

Weitere Effekte des „Schulexpress“: Kinder bewegen sich an der frischen Luft, tanken reichlich Sauerstoff vor und nach der Schule. Und: Ein Schulweg, der ohne Papa und Mama mit Freunden zurückgelegt wird, fördert das Selbstbewusstsein der Kinder und vermittelt erste praktische Erfahrungen im Umgang mit dem Straßenverkehr.

So jedenfalls sagen es die Organisatoren des Schulexpress rund um Verena Nölle aus Bremen. Diese hatte vor zwölf Jahren im Rahmen einer Elterninitiative im Stadtbezirk Borgfeld erstmals den Schulexpress ins Leben gerufen. Inzwischen haben sich mehr als 100 Schulen in Bremen und umzu angeschlossen. Auch die Grundschule am Hinschweg, die



„Schulexpress am Hinschweg“ – Die 13 Sammelstellen:

- | | |
|--|---|
| 18 Möwenweg, Laterne vor Haus 24 | 1 Alter Postweg/Am Dolmen, Laterne |
| 18 Kiebitzweg, Laterne vor Haus 19 | 2 Hermann-Löns-Weg, Laterne vor Haus 9a |
| 2 Ruskampsw., Laterne v. Haus 40 | 3 Pappelweg/Stichweg zum Hinschweg, Laterne |
| 3 Ruskampsw., Laterne v. Haus 5 | |
| Lehmkuhlweg, Laterne vor Haus 17 | 4 Südstellenweg, Laterne vor Haus 45 |
| 1 Im Steinviertel, Laterne ggü. Haus 9 | 5 Hinschweg, Höhe Pflegeheim Amer |
| 2 Bremerhav. Str., Laterne ggü. Haus 9 | 6 Auf der Ahrend//Itlisweg, Laterne |

rund 280 Jungen und Mädchen besuchen, gehört ab nächsten Dienstag dazu.

Schulleiter Frank Wilden spricht von einer „tollen Idee“ und lobt den Einsatz der Eltern, der Lehrer und der Polizei, die sich engagiert haben, um die Idee vom Schulexpress mit Leben zu füllen. „25 Prozent unserer Kinder werden tagtäglich mit dem ‚Elterntaxi‘ gebracht und abgeholt“, sagt der 64-Jährige und weist auf die Verkehrsströme und dadurch bedingte Unfallgefahren vor dem Schulgebäude hin.

Ohne Sponsoren geht nichts

Doch ohne finanzielle Hilfe lässt sich auch das sinnvollste Projekt nicht umsetzen. Deshalb sind Verena Nölle, Schulleiterin, Mitglied Ina Söller und Schulleiter Frank Wilden froh und dankbar, dass vor allem Prose- und Ursula-Wulfes-Stiftung aus Bremerhaven tatkräftig in die Bresche sprangen, um den Schulexpress anrollen zu lassen.

Michael Sandelmann als Vertreter beider Stiftungen war an diesem Vormittag gern zum Vorbereitungstermin in die Grundschule nach Langen gekommen. Sandelmann: „Eine sinnvolle Sache, die der Gesundheit und Sicherheit dient.“ Gesponsert wird das Projekt zudem unter anderem von der Handelskassenkasse (HKK), dem Kfz-Sachverständigen Michael Pollack-Weinandy aus Langen, dem Taxenruf Langen, dem Wohnungsunternehmen Gewoba sowie der Unfallkasse Bremen und Elektro Heinen aus

Bremerhaven. Die Kosten für den Schulexpress an der Grundschule am Hinschweg belaufen sich insgesamt auf etwa 5500 Euro.

So ganz fremd ist den Kindern der Grundschule am Hinschweg der Schulexpress nicht. „In der Klasse ist schon viel über das Projekt gesprochen worden und am Dienstag werden die Kleinen die einzelnen Haltestellen im Einzugsgebiet der Schule ablaufen“, sagt Verena Nölle. Und die Polizei habe schon die gelben Füße auf Straßenpflaster gemalt, damit die Jungen und Mädchen auch wissen, wo es langgeht. Verena Nölle: „Wir freuen uns auf den Start.“

Projekttag

» Am Einführungstag des „Schulexpress“, am Dienstag, 30. August, wird es an der Grundschule am Hinschweg in Langen einen **Projekttag** rund um die Themen Mobilität und Verkehr geben.

» Von 8 bis 12 Uhr werden den ersten und zweiten Klassen **viele Tipps und Tricks** auf dem Roller gezeigt, die Klassen 3 erhalten ein Fahrradrad und den Klassen 4 wird der „tote Winkel“ und die Fahrphysik eines Lastwagens nähergebracht.

» Der „Schulexpress“ rollt am 7. September auch an der **Friedrich-Ebert-Schule** in Bremerhaven los. An diesem Tag sind ebenfalls zahlreiche Aktionen geplant.